

Tag der
katholischen
Jugendsozialarbeit
2023

29

09

GERECHT UND NACHHALTIG

23

ANMELDUNG

Anmeldeschluss: Freitag, 15. September 2023

Bitte melden Sie sich verbindlich per E-Mail bei Brigitte Kreuzberg an unter brigitte.kreuzberg@erzbistum-koeln.de mit folgenden Angaben: Name – Träger/Einrichtung – Anschrift der Einrichtung – Telefonnummer & E-Mail-Adresse – ggf. Besonderheiten – Unterstützungsbedarf.

VERANSTALTUNGSORT

Jugendbildungsstätte Haus Altenberg
Ludwig-Wolker-Straße 12, 51519 Odenthal

KONTAKT

Erzbistum Köln, Bereich Seelsorge für junge Menschen
Brigitte Kreuzberg
Marzellenstraße 32, 50668 Köln

E-Mail brigitte.kreuzberg@erzbistum-koeln.de
Telefon 0221 1642-1939
Mobil 01520 1642-186
Web jugendsozialarbeit.kja.de

HINWEISE ZUR AUSFALLGEBÜHR

Die Teilnahme am *Tag der Jugendsozialarbeit* ist für Mitarbeitende der JSA im Erzbistum Köln kostenfrei. Bei kurzfristigen Absagen ohne Entschuldigung müssen wir eine Ausfallgebühr von 60 € berechnen. Für eine kurzfristige Abmeldung nehmen Sie bitte Kontakt mit Brigitte Kreuzberg auf.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation bezgl. der Veranstaltung gewährleisten. Sollten bei dieser Veranstaltung Film- und/ oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung in die Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation des Fachtages auf der Seite kja.de.

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie mit einer Speicherung nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden sein oder mit der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an den Vorstand der DiAG JSA.

GERECHT & NACHHALTIG

Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Auch in der Jugendsozialarbeit beschäftigen wir uns mit der Frage des Klimawandels. Aber nicht nur der ökologische Aspekt prägt den Begriff der Nachhaltigkeit. Es geht auch um Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe und die Nutzung und Verteilung von Ressourcen.

Wie kommen wir zu einem zukunftsorientierten Handeln? Wie wollen wir eine Erde gestalten, damit junge Menschen auch in Zukunft noch gut leben? Wie gelingt eine Umweltbildung, um auch junge Menschen mit schlechteren Ausgangschancen in ihrer Visionsfähigkeit zu stärken?

Am diesjährigen Tag der Jugendsozialarbeit wollen wir uns mit diesen Themen beschäftigen. Ein Impulsreferat und einige Workshops geben theoretische und praktische Anregungen und bieten viele Möglichkeiten zum Austausch.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme ein!



Andreas Hildebrand
Vorsitzender
DiAG Jugendsozialarbeit



Maria Meurer-Mey
Diözesanbeauftragte
Jugendsozialarbeit im Erzbistum Köln

PROGRAMM- ÜBERSICHT

29/09/23

TAGESABLAUF

9.00 Uhr Gottesdienst im Altenberger Dom

9.30 Uhr Stehkafee & Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr Impulsreferat

11.15 Uhr 1. Workshop-Runde

12.45 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr 2. Workshop-Runde

15.30 Uhr Kaffee & Abschluss

IMPULSVORTRAG

Einfach.Machen – Schöpfungsverantwortung im Erzbistum Köln

Was sind die Aufgaben des Erzbistums Köln im Bereich der Schöpfungsverantwortung und wo ist es aktiv? Wo gibt es Schnittstellen zur eigenen Einrichtung und der eigenen Arbeit?

Referent: Christian Weingarten, Umweltbeauftragter Erzbistum Köln

WORKSHOPS

01 Gemeinsam grün – Alltagsimpulse & Anregungen zu einer nachhaltigen und umweltbewussten Lebensweise

Die Bewahrung der Schöpfung, das (Be-)schützen unserer Erde geht uns alle an. Welche innere Haltung haben wir dazu? Wie verbunden sind wir mit der Natur und unserer Umwelt? Welchen Beitrag leisten wir dazu? Die Liebe und die Verbundenheit zur Natur und der Auftrag, sorgsam mit ihr und allen ihren Geschöpfen umzugehen, ist in vielen Kulturen und Religionen zu finden. In unserem Workshop betrachten wir unsere Motivation und Haltung und spüren unseren Kraftquellen nach. Was trägt uns, motiviert uns, woraus schöpfe ich Kraft?

»Religions go green« möchte Impulse und Anregungen bieten und motivieren, selbst mögliche Projekte und Impulse für den Alltag, die Arbeit und für die Weitervermittlung zu entwickeln.

Referent/in: Arianita Mölder, Referentin für Umwelt im interreligiösen Dialog im Fachbereich Dialog & Verkündigung im Erzbistum Köln; Werner Heidenreich, Buddhistischer Religionslehrer

02 Greenstyle – Parcours der Möglichkeiten

Themen wie Nachhaltigkeit und die Liebe zur Natur können mit vielfältigen Methoden Jugendlichen nahegebracht werden. Eine kleine Auswahl können Sie praktisch in einem Parcours der Möglichkeiten selbst ausprobieren und auf Praxistauglichkeit testen.

Referentin: Birgit Urbanus, Dipl. Sozialpädagogik, Bereichsleitung Soziale Kulturarbeit, InVia Köln e.V.

03 Escape-Room – Rettet die Meere

Die Meeresbiologin Dr. Zoe Sea wird tot in ihrem Hotelzimmer aufgefunden. Was ist passiert? Wer ist für den Tod verantwortlich und wo ist die Formel zur Rettung der Meere? Beim Lösen dieses Falles lernen die Teilnehmenden Verschiedenes zu den Themen Klimawandel, Plastik, Fischerei und welche Auswirkungen diese auf unsere Weltmeere haben.

Referentin: Antonia Schmülling, Referentin für den Bereich Auslandsaufenthalte, InVia Köln e.V.

Teilnehmende haben die Möglichkeit an zwei Kursen teilzunehmen. Die Zuordnungen der Kurse werden vor Ort stattfinden.

04 Mitgestaltung fördern – Blickwinkel & Übungen aus der Erlebnispädagogik

Unsere Leitfrage: Wie können wir erlebnispädagogische Übungen nutzen um partizipatives und gestalterisches Denken unserer Kinder und Jugendlichen zu fördern? Dafür prüfen wir erlebnispädagogische Übungen in Theorie und Praxis auf ihre Brauchbarkeit. Der Workshop findet bei gutem Wetter im Freien statt.

Referent: Robin Andreeßen, Erlebnispädagoge & Schulsozialarbeiter, KJA Wuppertal gGmbH

05 Zukunft beginnt auf meinem Teller

Nachhaltige Ernährung besteht aus den vier Säulen: Gesundheit, Weltenernährung, Klimaschutz und Tierschutz. In dem Workshop lernen wir, wie diese miteinander in Verbindung stehen, wo wir ansetzen können um unseren eigenen Speiseplan neu zu gestalten und was es zu beachten gibt, um einfach und langfristige gesund, klimafreundlich und lecker versorgt zu sein. Der Workshop besteht aus einem Theorieteil (wiss. Hintergrund), einem Erfahrungsbericht aus der Jugendsozialarbeit sowie einem praktischen Teil (nachhaltige Ernährungspyramide und kleiner Snack). Es wird kein Vorwissen benötigt.

Referentin: Saskia Meyer, FOODerstand, Ernährungswissenschaftlerin M.Sc.

06 Upcycling – Aus alt wird anders SCHÖN

In diesem Workshop werden wir alte noch funktionierende Möbelteile upcyclen. Ihnen statt ein Ende auf der Sperrmüllkippe eine neue Funktion geben und mit ökologischen Kreidefarben wieder BUNTES Leben einhauchen. Dieser Workshop hat Werkstatt-Charakter.

Referentin: Manuela Lamp, Inhaberin Gartenatelier Mapurna.YOGA.Upcycling in Köln